



LILIENFELD
VERLAG

Frühjahr 2020

WILHELM SPEYER

DAS GLÜCK DER ANDERNACHS



© Thomas Wilhelm Speyer

WILHELM SPEYER wurde am 21. Februar 1887 in Berlin in die Familie der Militäreffektenhandlung Mohr & Speyer hineingeboren. Nach Gymnasium, Landerziehungsheim Haubinda, Abitur, „falscher Studienwahl“ (Jura, nicht abgeschlossen), ersten Veröffentlichungen vor 1914 und Dienst als Freiwilliger im Ersten Weltkrieg wurde er in den zwanziger und dreißiger Jahren schließlich zu einem bekannten Autor von beliebten Jugendbüchern, Romanen und auch Komödien, die er zum Teil zusammen mit Walter Benjamin verfasste. 1933 ging er ins Exil, zunächst in die Schweiz, nach Österreich, dann nach Frankreich und schließlich 1941 mit einem Einjahresvertrag als Drehbuchschreiber für MGM in die USA. 1949 kehrte er nach Deutschland zurück. Am 1. Dezember 1952 starb er in Riehen bei Basel.



**WERBEMITTEL
POSTKARTE**

à 10 Exemplare
Art.-Nr.: 9020

LESEPROBE

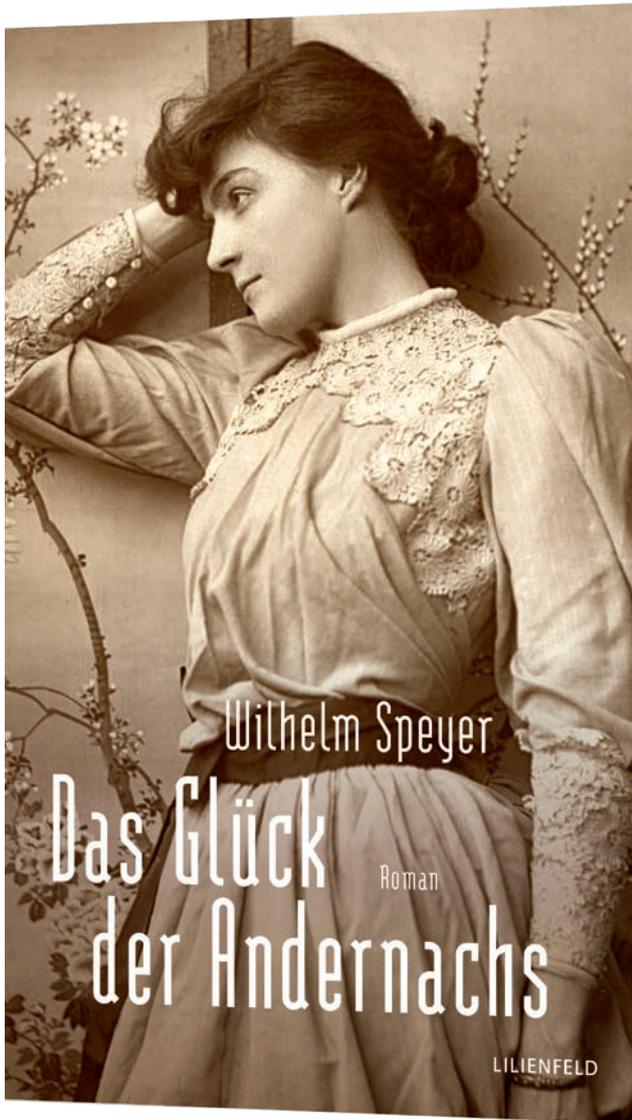
Vortrefflich also, daß Papa in sein einundneunzigstes Jahr ging, obwohl es auch seine Unzuträglichkeiten für die Nachkommen mit sich führte. Der Kommerzienrat verehrte seinen Vater, aber er konnte die Tatsache nicht übersehen, daß sich Ephraim, obwohl er der Gründer der Firma und kein schlechter Kaufmann gewesen war, mit nutzlosen und belanglosen Sachen abgab ... War man Kaufmann, so hatte man zu seinem Beruf zu stehen und den Forderungen des Tages Genüge zu leisten. Es ging nicht an, in der Vergangenheit oder in der Zukunft zu leben und mit Gespenstergeschichten die Kinder und Enkel von ihren vernünftigen Zielen abbringen zu wollen. Eine seherische Begabung für die Börsenkurse oder für den Tuchbedarf der europäischen Armeen in den nächsten Monaten, für Krieg und Frieden überhaupt, mochte angebracht sein, aber es war nicht schicklich, den Teiresias zu spielen, an den Pforten des Hades Auskünfte über das zukünftige Schicksal ganzer Familien, Gruppen und Stämme zu erteilen, und Lotte eine vorteilhafte Mariage auszureden, die er, der Kommerzienrat, begünstigte. Man droht doch nicht am hellen lichten Tage seinen Enkeln in der Jägerstraße damit, daß sie demnächst gezwungen sein werden, in den Höhlen der Felsen oder auf Bäumen zu wohnen. Ein flüchtiger Blick auf das Stadt-Panorama hier vor ihm, und das Absurde solcher Prophezeiungen wurde evident.

„Dieser Roman ... ist genau das, was man ein Meisterwerk nennt ... Es ist da eine Kundigkeit im Historischen und Gesellschaftlichen, ein Blick für soziale Typen nebst der Fähigkeit, sie reden und wandeln zu lassen, eine Kenntnis des Menschenherzens, ein Ausschöpfen des erzählerischen Augenblicks ... höchst selten das alles, höchst wohltuend, gewinnend und in bedeutendem Sinne unterhaltend.“

Thomas Mann

„Wilhelm Speyer ... hat in den für ihn besonders harten Jahren des Exils in Kalifornien sein reifstes und reichstes Buch geschrieben ... Die Straßen des alten Berlin ... werden fast unwahrscheinlich deutlich ... Jemand, der vierzig Jahre hindurch Literaturkritiken geschrieben hat, liebt nicht die Superlative, aber er muß bekennen, daß er Speyers Roman zu den besten deutschen Romanen unseres Jahrhunderts rechnet.“

Kurt Pinthus



Berlin 1887: Der alte Ephraim Andernach ahnt Böses für die Zukunft, die restliche Familie hat andere Sorgen, die z. B. mit Sehnsucht, Anpassung oder Sex zu tun haben. Wilhelm Speyers so ironischer wie berührender Roman von 1947 zeigt den großen Erzähler in seiner ganzen Kraft.

Das Jahr 1887 ist das Jahr *davor*, in dem es noch so scheint, als würde sich alles in liberalen Formen weiterentwickeln. Im Folgejahr aber wird Wilhelm II. zum Kaiser, und Deutschland geht weiter auf einem anderen Weg. Für die jüdische Familie hinter der erfolgreichen Berliner Militäreffektenhandlung Trier-Andernach wird 1887 auch privat zu einem besonderen Jahr: Als am Neujahrstag bekannt wird, dass sich die junge Lotte Andernach mit ihrem Jugendfreund Ferdinand Rauch verloben möchte, wird ihrem Großvater mulmig bei dem Gedanken an diese jüdisch-christliche Verbindung. Alle halten dies für unsinnig, aber Lotte und Ferdinand gehen probeweise auseinander – wer weiß, ob es nicht verlockende andere Möglichkeiten gibt? –, während hinter der restlichen Familienfassade Verbindungen existieren und entstehen, die gelinde gesagt etwas überraschend sind.

Wilhelm Speyers opulenter Roman ist das wohl humorvollste und ergreifendste Porträt dieser Zeit und ihrer Menschen, ein äußerst lebensvolles und facettenreiches Gesellschaftsbild, in dem auch schon die politische Zukunft und der aufkeimende Antisemitismus ihre Schatten werfen.

„Ein Nachfahre Fontanes.“

Ludwig Marcuse

„Sein bestes Werk.“

Alfred Döblin

„Was ich an Speyers Werk zu bewundern habe, ist etwa dies: Erstens ist es eine innige und sehnsuchtsvolle Schattenbeschwörung ... Zweitens schildert das Buch mit größter Präzision und auf Grund vieljähriger genauester Einzelstudien die Zeit ... Drittens, und das ist das zentrale Problem des Buches, wird der Beginn des deutschen Antisemitismus geschildert, sehr genau und richtig ...“

Hermann Hesse

WILHELM SPEYER

DAS GLÜCK DER ANDERNACHS

Roman

Herausgegeben und mit
einem Nachwort von Till Greite
ca. 600 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
12,5 × 20,5 cm

(D) € 28,00, (A) € 28,80, sFr 40,00 (UVP)
ISBN 978-3-940357-82-3

Auch als E-Book erhältlich

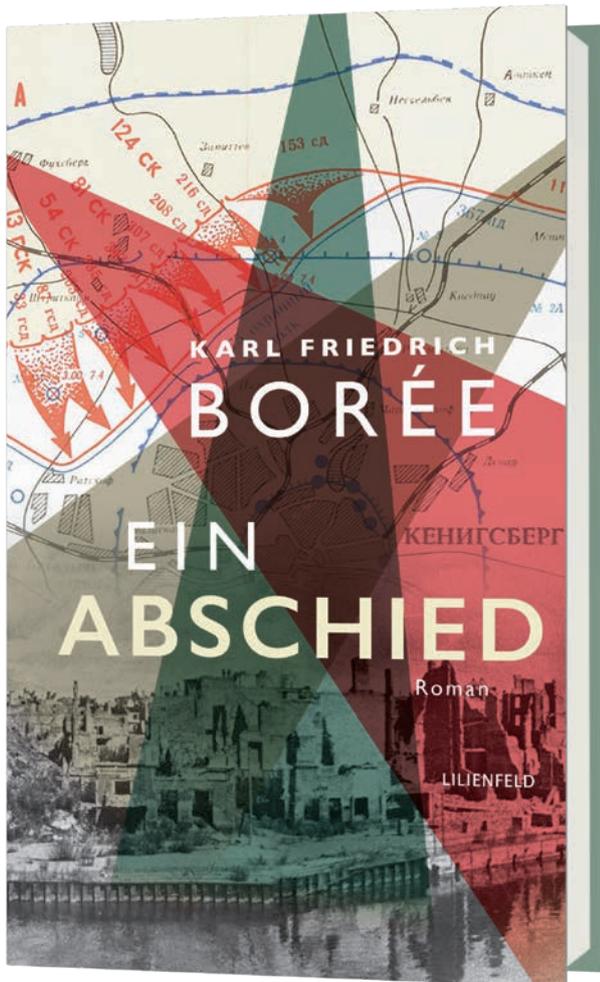
Erscheinungstermin: Mai 2020



FRISCH ERSCIENEN

KARL FRIEDRICH BORÉE

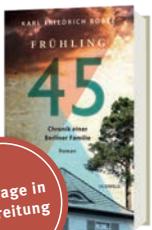
EIN ABSCHIED



Königsberg 1945. Karl Friedrich Borées kleines wahrhaftiges Antikriegsbuch von 1951 erzählt die Geschichte eines Mannes, der die Freiheit in einer neuen Zeit erreichen will, und zeigt mit aller Konsequenz die Folgen von nationalem Größenwahn.

Dem durch Bombenangriffe schon stark zerstörten Königsberg droht Ende Januar 1945 das Schicksal, von russischen Truppen eingeschlossen zu werden. Marian Burger, als Chemiker in einer Zellstofffabrik tätig, ist sich nicht klar darüber, was er tun soll. Er gehört zu denen, die im Stillen voller Hass das Regime ertragen und die Freiheit ersehnen, die nach dem Überleben des Krieges wieder zu erlangen sein könnte. Aber dieses Ziel liegt vielleicht unerreichbar in der Ferne. Der Irrsinn der Diktatur bleibt bedrohlich, seine Frau soll noch rechtzeitig in den Westen, die Gruppe ausländischer Arbeiter sicher den Untergang der Stadt überstehen, eine alte Freundin überredet werden, nicht zu bleiben. Und während er sich später selbst zum rettenden Hafen Pillau durchzuschlagen versucht, von dem aus die letzten Schiffe abgehen, wird sein Verantwortungsgefühl zusätzlich grausam herausgefordert. Karl Friedrich Borée hat mit *Ein Abschied* einen seiner dichtesten Romane geschrieben: kompromisslos antirevanchistisch und trotzdem melancholisch Abschied nehmend, nah am Zeitgeschehen und berührend. Erneut ein Werk dieses erstaunlichen Autors, das sich zu entdecken lohnt.

Weitere Titel des Autors:



KARL FRIEDRICH BORÉE
FRÜHLING 45
Chronik einer Berliner Familie
Roman
464 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-60-1
Auch als E-Book erhältlich

2. Auflage in Vorbereitung



KARL FRIEDRICH BORÉE
DOR UND DER SEPTEMBER
Roman
280 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
(D) € 22,00, (A) € 22,60, sFr 31,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-71-7
Auch als E-Book erhältlich

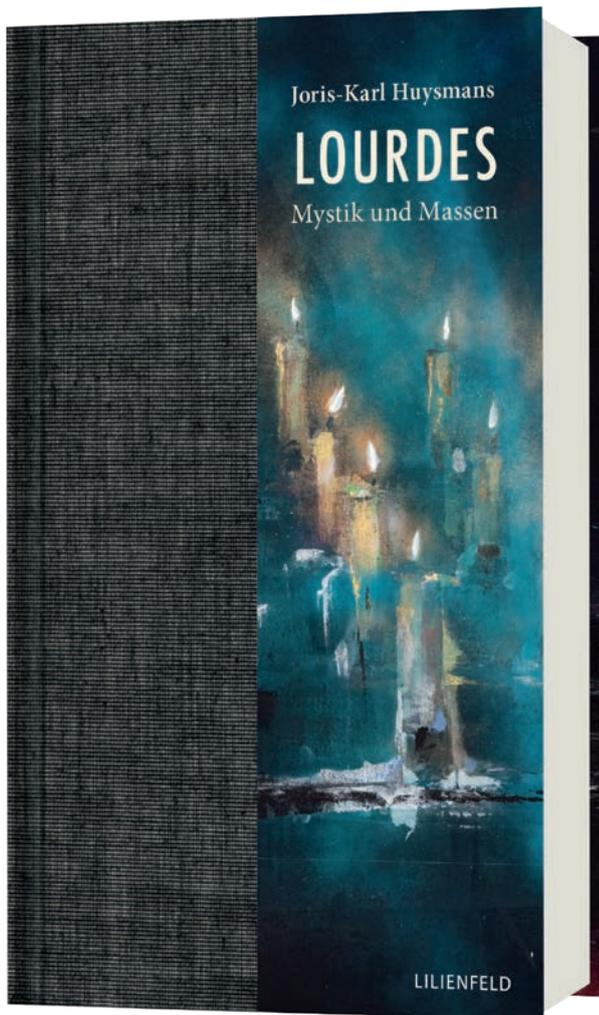
KARL FRIEDRICH BORÉE
EIN ABSCHIED
Roman
184 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
12,5 × 20,5 cm
(D) € 20,00, (A) € 20,60, sFr 29,00 (UVP)
ISBN 978-3-940357-77-9
Auch als E-Book erhältlich



BEREITS ANGEKÜNDIGT – AB APRIL 2020 LIEFERBAR

JORIS-KARL HUYSMANS

LOURDES – Mystik und Massen



Das letzte Buch des Kultautors Huysmans erstmals auf Deutsch: sein eindrücklicher und realistischer Bericht über Lourdes, den Wallfahrtsort der Pilgermassen, der Kranken, des Kitsches und der Wunder.

Skeptisch und nur auf Drängen von Freunden reist der legendäre Schriftsteller Joris-Karl Huysmans nach Lourdes, und was er dort antrifft, hat in der Tat nur noch wenig mit der unberührten Idylle der Grotte am Flüsschen Gave zu tun, wo 1858 der vierzehnjährigen Bernardette Soubirous mehrfach die Jungfrau Maria erschienen sein soll. Es herrscht ein Riesenauflauf: Menschenhorden fluten den Ort, darunter viele bedauernswerte Wesen mit den schauerlichsten Krankheiten. Glaubenskitsch der billigsten Art ist ebenso allgegenwärtig wie der medizinische Betrieb für die kranken Pilger und der routinierte Ablauf der zahllos abgespulten Messen und prunkvollen Prozessionen. Bei all dem Ablenkenden, Irritierenden und oft Oberflächlichen aber entdeckt Huysmans nach und nach auch das Tiefmenschliche, das Schöne und das Berührende, und er beschließt, über das Phänomen Lourdes zu schreiben. Das Buch erscheint 1906 und ist sein letztes, ein Zusammenklang von einfühlsamer Sprachkunst und kritisch beobachtender Reportage.

„Wenn es einen gibt, der niemals den Wunsch gehabt hat, Lourdes zu sehen, dann bin ich es.“

Joris-Karl Huysmans

Lilienfeldiana Band 23

JORIS-KARL HUYSMANS

LOURDES

Mystik und Massen

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Hartmut Sommer
ca. 300 Seiten

mit historischen S/W-Fotografien
Halbleinen, Fadenheftung, Leseband
10,5 × 18 cm

(D) € 22,00, (A) € 22,60, sFr 31,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-65-6

Auch als E-Book erhältlich

Neuer Erscheinungstermin: April 2020



«poetry/film»

Gedichte – Filme – Resonanzen



Bastian Schneider Irgendwo, Jemand (Sieben unscharfe Idyllen)

Die Sonne scheint // irgendwo liegt jemand auf dem Bett und betrachtet die Risse an der Zimmerdecke / in einem fernen Land ist ein Krieg ausgebrochen / die Apfelbäume blühen / es stimmt vielleicht, was in der Zeitung steht / heute scheint die Sonne / die Risse in der Decke – dagegen ist nichts einzuwenden.

Der Krieg dauert / die Sonne scheint / irgendwo backt jemand einen Apfelkuchen / vielleicht hat die Zeitung Recht / die Risse sehen aus wie ein fernes Land / die Sonne sieht aus wie ein fernes Land / der Krieg dauert / die Zeitung ist alt / der Apfelkuchen schmeckt sehr gut / in der Dunkelheit kann man die Risse an der Zimmerdecke nicht sehen.

2017



Eine unscharfe Idylle

D 2018, 8 Min.
Regie: Hannah-Lisa Paul
Gedicht: Die Sonne scheint (Irgendwo, jemand)
Autor: Bastian Schneider

Geister



Lacquered Ghost

D 2018, 12 Min.
Regie: Laura Engelhardt und Florian Dedek
Gedicht: Serenade
Autor: Dominik Dombrowski

Ein junger Mann bereitet sich auf seinen Segelflug vor. Menschen schieben Segelflieger auf ein Flugfeld, wo sich eine Maschine in Gang setzt. Eine kurze Begegnung mit einem jungen Mann und seinem Traum vom Fliegen.

Das Interessante an der Verfilmung des Gedichts *Serenade, Lacquered Ghost*, ist, dass es eben gerade keine Verfilmung des Gedichts *Serenade* ist, jedenfalls nicht im narrativen oder chronologischen Sinne. Das Gedicht taucht zwar am Anfang auf, man kann da eine rätselhafte, irgendwie aus alten Zeiten stammende Frau beobachten, die die ersten Zeilen des Gedichts aufschreibt. Zusammenhänge erkennt man aber erst auf den zweiten oder dritten Blick – und das auch nur, wenn man Lust hat! Stimmung und Atmosphäre ist das alles. Man könnte vielleicht sagen, *Lacquered Ghost* ist irgendwie inspiriert von *Serenade*, aber selbst das ist wahrscheinlich schon zu viel der Interpretation bei diesem Film, bei dem die beiden Gestalter Laura Engelhardt und Florian Dedek doch wohl einiges an organisatorischem Aufwand haben betreiben müssen, die Planung des Plots, das ganze Setting auf dem Flugplatz usw. Ich nehme mal an, dass die ganze Filmcrew schon vorher konkrete Assoziationen hatte und dann bei einer Auswahl aus den vorliegenden Gedichten zu dem Schluss gekommen ist, dass das Gedicht *Serenade* am besten zu der Idee oder Umsetzung der Filmstory passen könnte. – Womit sie Recht hatten: (*Er*) verstand sie sofort & schrieb seinen Namen auf / einen der Zettel & faltete ihn zu einem / winzigen Schiff / & warf es aus dem Bullauge gegen die Wellen der Nacht, heißt es am Schluss von *Serenade* und der Film endet mit diesem Poem, das an einem Fallschirm (am seidenen Faden) hängt und zu Boden schwebt. Beiden liegt die Beschworung abgestorbener Zeiten zugrunde: im Gedicht das betagte Pärchen, welches sich hinter der Gebrechlichkeit durch zeitlos gewordene Codierungen Botschaften senden kann, im Film ist es die anachronistische, geisterhafte Frau, die zwischen den (Flug)Maschinen am Wald steht und zuseht, wie eine Papiersendung herabschwebt,

Ida und Sam tanzen, sie umkreisen sich – in einer perfekten Welt. Bei Sonnenschein verbringen sie den Tag im Bett. Eine kleine Schnecke kriecht am Fenster und wird liebevoll aufgenommen. Erinnerungen, jetzt und irgendwann. Traum und Illusion? Wir bekommen Einblicke in ihre Welt, in ihre Idylle.

25

30

Marius Hulpe Julielegie (dialektisch)

der Garten in meiner Kindheit
eine der beständigsten Denkfiguren: er
lebte von seiner Präsenz.

so im Sommer, wenn der Plastikschrott
um den Grill sich versammelte, aber
vor allem, wenn der Boden fror.

die Sträucher am Zaun waren zäh,
mindestens zwei Stunden Torschusstraining
hielten sie täglich stand.

am Fenster das Schwesterngesicht, ungleich
missgünstiger als jenes der Oma
zwei Stöcke tiefer.

die Spatzen gaben mir Rat
bei meinen Neugierigkeiten:
zwischen Pflastersteinen und Moos.

im Mai, im Mai
da war es noch nicht Juli, aber
immerhin.

2013

38

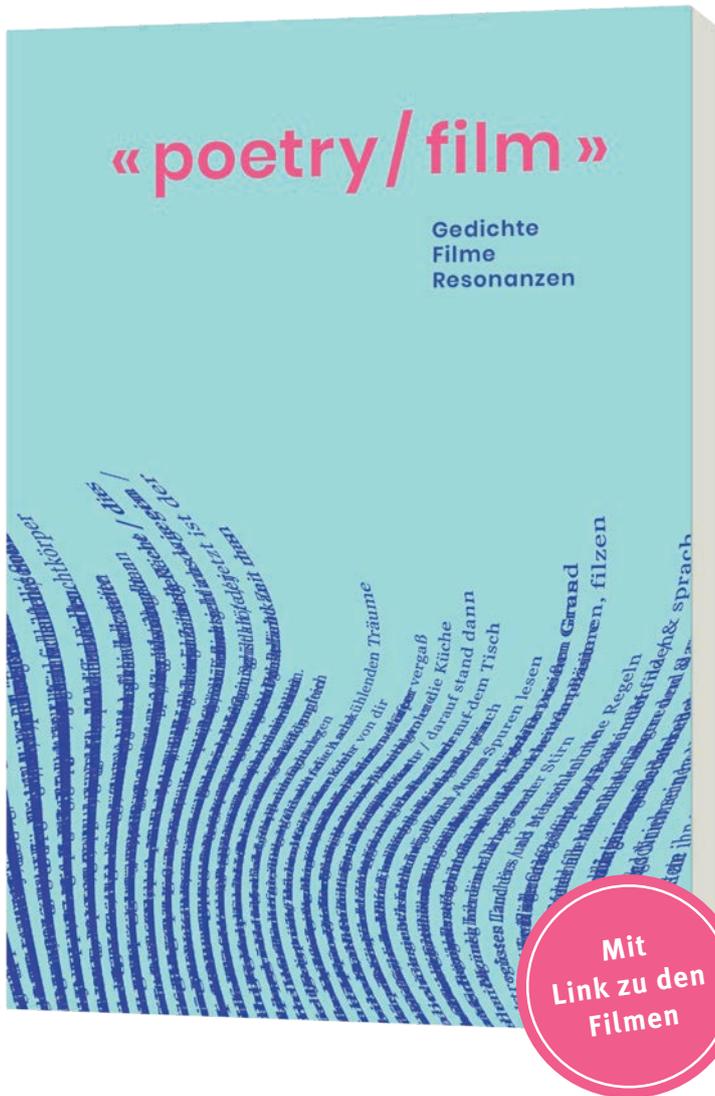
Julielegie

D 2014, 3 Min. Stop-Motion-Animation in Sand
Regie: Svenja Kretschmer
Gedicht: Julielegie (dialektisch)
Autor: Marius Hulpe



Der Garten in meiner Kindheit – und der große Schritt heraus. Die Animation *Julielegie* erzählt parallel zu dem gleichnamigen Gedicht von Marius Hulpe, das auf der Sprachenebene zu hören ist, eine andere Geschichte, die mit dem Inhalt des Gedichtes kommuniziert. Der Film beginnt mit einer Zeichnung, die meine damals achtjährige Schwägerin beim Hören des Gedichtes für mich gemalt hat. Ein Haus, ein umzäunter Garten, darin eine Schaukel. Es erscheint ebendiese Zeichnung im Sand und erwacht zum Leben.

37



Eine Spekulation mit Bildern: Lyrik spiegelt sich in Filmen, und Texte reflektieren, was sich aus der Begegnung von Wort und Bild ergibt. Eine Kooperation der Kunststiftung NRW mit der Kunsthochschule für Medien Köln.

Von 2013 bis 2019 entstanden an der Kunsthochschule für Medien Köln zweiundzwanzig Filme, die von Gedichten zeitgenössischer Lyrikerinnen und Lyriker inspiriert wurden. Der Band «poetry/film» versammelt diese Gedichte und verweist auf die Filme, die sich durch unterschiedliche Formensprachen auszeichnen und oft weit von den Gedichten entfernt haben. Hinzu kommt noch eine weitere Ebene: Die am Projekt Beteiligten, vor allem die Dichterinnen und Dichter, waren eingeladen, auf die Filme zu reagieren. Diese „Resonanzen“ gehen mit der gleichen Hingabe, Sorgfalt, Willkür und Wildheit auf die Filme ein wie die Filme auf die Gedichte.

In diesem außergewöhnlichen Beispiel für die Zusammenarbeit unter den Künsten suchen Gedichte, Filme und Texte einander, wahren bei aller Intensität des Dialogs aber ihre individuelle Form und Autonomie. Das eine löst sich nicht im anderen auf; Text und Bild aktivieren sich gegenseitig und schöpfen das Potential der Differenz aus.

Mit Lyrik von:

Kathrin Bach, Dominik Dombrowski, Marius Hulpe, Adrian Kasnitz, Sina Klein, Marie T. Martin, Simone Scharbert, Bastian Schneider, Julia Trompeter, Christoph Wenzel

Mit Filmen von:

Ronida Alsino, Quimu Casalprim, Florian Dedek, Marie-Claire Delarber, Lisa Domin, Michel Dulisch, Laura Engelhardt, Deren Ercenk, Stefani Glauber, Miriam Gossing, Semih Korhan Güner, Mo Jäger, Maren Kessler, Julia König, Svenja Kretschmer, Danila Lipatov, Leri Matehha, Hamed Mohammadi, Julian Pache, Hannah-Lisa Paul, Julian Pawelzik, Judith Röder, Bazon Rosengarth, Lia Säile, Sophie Salzer, Luisa Stricker

Mit Resonanzen von:

Kathrin Bach, Thomas Bauermeister, Dominik Dombrowski, Marius Hulpe, Adrian Kasnitz, Sina Klein, Marie T. Martin, Judith Röder, Simone Scharbert, Bastian Schneider, Julia Trompeter, Christoph Wenzel

Herausgegeben von:

Andreas Altenhoff und Sonja Hofmann in Zusammenarbeit mit Thomas Bauermeister, Didi Danquart und Sophie Maintigneux

Schriftenreihe der Kunststiftung NRW
Literatur, Band 14

edition KHM

«poetry/film»

Gedichte – Filme – Resonanzen

Herausgegeben von

Andreas Altenhoff und Sonja Hofmann

ca. 120 Seiten

zahlreiche farbige Abbildungen

Link zu den Filmen

Klappenbroschur, Fadenheftung

14,5 × 20,5 cm

(D) € 16,00, (A) € 16,50, sFr 23,00 (UVP)

ISBN 978-3-940357-81-6

Erscheinungstermin: März 2020



SCHRIFTENREIHE DER KUNSTSTIFTUNG NRW – BACKLIST



CHRISTOPH PETERS,
ANJA UTLER, MARCEL BEYER
VON SPRACHE SPRECHEN III
Die Thomas-Kling-Poetikdozentur
116 Seiten
broschiert mit Schutzumschlag
Fadenheftung
(D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 21,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-80-9



TRIMARAN
Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die Niederlande
Poëziemagazine voor Duitsland, Vlaanderen en Nederland
01/2019
136 Seiten, zweisprachig
(D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 21,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-76-2
ISSN 2567-1987



OSWALD EGGER
TRIUMPH DER FARBEN
168 Seiten
farbig illustriert
Halbleinen, Fadenheftung, Leseband
(D) € 25,00, (A) € 25,70, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-73-1



JULIO CORTÁZAR
DIE KATZEN / LOS GATOS
Erzählung
Zweisprachige Ausgabe
Aus dem Spanischen und mit einem Nachwort von Henriette Terpe und Frank Henseleit
128 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
Fadenheftung, Leseband
(D) € 18,00, (A) € 18,50, sFr 26,00 (UVP)
ISBN 978-3-940357-70-0



HANNS GRÖSSEL
UMWEGE ZUR WIRKLICHKEIT
Essays und Kritiken zur skandinavischen Literatur
Ausgewählt und mit einem Vorwort von Peter Urban-Halle
480 Seiten
Leinen, Fadenheftung, Leseband
(D) € 30,00, (A) € 30,80, sFr 42,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-64-9



HANNS GRÖSSEL
IM LABYRINTH DER WELT
Essays und Kritiken zur französischen Literatur
Ausgewählt und mit einem Nachwort von Norbert Wehr
544 Seiten
Leinen, Fadenheftung, Leseband
(D) € 30,00, (A) € 30,80, sFr 42,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-63-2



BILANZ
Hörspielkunst aus den Studios des WDR
Herausgegeben von Wolfgang Schiffer und Michael Serrer
10 CDs und ein Begleitband
Laufzeit: ca. 600 Minuten
€ 29,90 (UVP), sFr 42,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-58-8



NORBERT SCHEUER,
MARION POSCHMANN, ESTHER KINSKY
VON SPRACHE SPRECHEN II
Die Thomas-Kling-Poetikdozentur
104 Seiten
broschiert mit Schutzumschlag
Fadenheftung
(D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-62-5



BARBARA KÖHLER
ISTANBUL, ZUSEHENDS
Gedichte | Lichtbilder
88 Seiten
mit zahlreichen Farbfotografien
gebunden, Fadenheftung
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-48-9



STADTLANDFLUSS
111 Dichterinnen und Dichter aus Nordrhein-Westfalen
Eine Lyrikanthologie
Herausgegeben von Jürgen Nendza und Hajo Steinert
536 Seiten
gebunden, Fadenheftung, Leseband
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-46-5



EIGENTLICH HEIMAT
Nordrhein-Westfalen literarisch
Herausgegeben von Beltina Fischer und Dagmar Fretter
224 Seiten
gebunden, Fadenheftung, Leseband
(D) € 16,90, (A) € 17,40, sFr 24,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-45-8



STEFAN WEIDNER,
BARBARA KÖHLER, OSWALD EGGER
VON SPRACHE SPRECHEN
Die Thomas-Kling-Poetikdozentur
120 Seiten
broschiert mit Schutzumschlag
Fadenheftung
(D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-39-7



ALLES IST! ALLES IST!
ALLES IST NUR WAS ES IST
Lyrik an Oder und Rhein
Ein Übersetzungsprojekt
204 Seiten
gebunden, Fadenheftung, Leseband
(D) € 16,90, (A) € 17,40, sFr 24,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-37-3

In ihrer Schriftenreihe Literatur stellt die Kunststiftung NRW Autorinnen und Autoren des Landes vor und bietet einen Publikationsort auch für ausgefallene literarische Vorhaben. Sie dokumentiert herausragende, von der Stiftung initiierte literarische Projekte und verleiht der Literaturszene NRW Sichtbarkeit.

KUNSTSTIFTUNG NRW

EDWARD GOREY IM LILIENFELD VERLAG



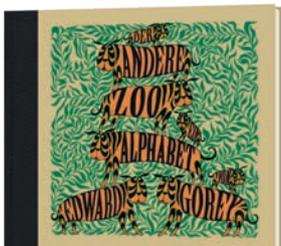
EDWARD GOREY
DER OSBICK-VOGEL
 Aus dem Englischen von Clemens J. Setz
 32 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 17,5 x 13 cm
 (D) € 14,00, (A) € 14,40, sFr 20,00 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-79-3
Neuer Erscheinungstermin: März 2020

Ein Mann und sein Vogel. Eine der großen Freundschaften in der Geschichte der Zeichenkunst. Erzählt von Edward Gorey, übersetzt von Clemens J. Setz.
„Eine ganz eigene Welt, verblüffend, wunderbar ...“
 John Updike über Edward Gorey



EDWARD GOREY
DAS UNGLÜCKSELIGE KIND
 Aus dem Englischen von Clemens J. Setz
 64 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 17 x 15 cm
 (D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 21,50 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-67-0

Ein tragisches Dasein mit einem leider noch tragischeren Ende – gezeichnet vom Meister der schönstverschobenen Bilderwelten. Nicht umsonst gehört *Das unglückselige Kind* zu den vielbesprochenen Hauptwerken Goreys. Jetzt ist es in der Neuübersetzung von Clemens J. Setz wiederzuentdecken.
„Ohne Edward Gorey hätte es keinen Tim Burton gegeben.“ Peter Pisa, Der Kurier



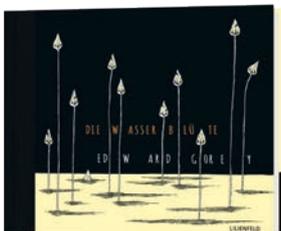
EDWARD GOREY
DER ANDERE ZOO
Ein Alphabet
 Aus dem Englischen von Clemens J. Setz
 56 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 16 x 14,5 cm
 (D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-52-6

Seltene Tiere, seltene Bilder und eine neue Übersetzung: Edward Goreys spezial-zoologischer Klassiker übertragen von Clemens J. Setz.
„Auch Der andere Zoo zeigt ... Goreys schwarzen Humor in feiner Ausführung ... Das Schönste sind die schraffierten Schwarzweißzeichnungen, ... mit denen der so geniale wie absonderliche Gorey seine tierischen Einseitenstories erzählt ...“
 Georg Patzer, Fixpoetry



HYACINTHE PHYPPS, EDWARD GOREY
DAS ERST KÜRZLICH ENTJUNGFERTE MÄDCHEN
Die richtigen Worte in jeder bedenklichen Lage
 Herausgegeben von Mel Juffe
 Aus dem Englischen von Alex Stern
 48 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 10 x 18 cm
 (D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-44-1

Bester Rat zur rechten Zeit: Hyacinthe Phyppts' zum Klassiker gewordener Beitrag zur Selbstständigkeit der Frau auch in den schwierigsten Situationen ist so aktuell wie eh und je. Ein Muss in jeder Mädchenbibliothek. Eine unverzichtbare Stütze sorgender Mütter.
„Ein Standardwerk der Postdeflorationsverhaltenslehre. Millionen ehemaliger Jungfrauen werden unter dem Verlust eines jahrhundertlang überschätzten Gutes nicht mehr nach dem passenden Wort suchen müssen.“ twen



EDWARD GOREY
DIE WASSERBLÜTE
 Aus dem Englischen von Alex Stern
 64 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 17,5 x 14 cm
 (D) € 14,90, (A) € 15,30, sFr 21,50 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-34-2

Viel Mehl, viel Wasser, ein Toter: eine der wohl seltsamsten Geschichten über Soßenzubereitung in deutscher Erstübersetzung.
„Edward Goreys Schaffen ist beachtlich und rätselhaft. Ich finde es faszinierend.“ Max Ernst



EDWARD GOREY
EIN FRAGWÜRDIGER GAST
 Aus dem Englischen von Alex Stern
 32 Seiten, illustriert
 Halbleinen, Fadenheftung
 18,5 x 12,5 cm
 (D) € 12,90, (A) € 13,30, sFr 18,80 (UVP)
 ISBN 978-3-940357-32-8

Wunderbar exzentrisch und skurril: *Der Klassiker* von Edward Gorey.
„Ich sah kürzlich ein phantastisches Bilderbuch: The Doubtful Guest von Edward Gorey. Falls Sie es noch nicht kennen sollten, empfehle ich es dringend.“
 Hermann Hesse



Backlist



HUGO VON KUPFFER
REPORTERSTREIFZÜGE
Die ersten modernen Reportagen aus Berlin
264 Seiten
(D) € 22,00, (A) € 22,60, sFr 31,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-74-8



KARL FRIEDRICH BORÉE
DOR UND DER SEPTEMBER
Roman
280 Seiten
(D) € 22,00, (A) € 22,60, sFr 31,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-71-7



GESCHE HEUMANN
LILO PALFYS BEITRAG ZUR KUNST
Roman
216 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-55-7



KARL FRIEDRICH BORÉE
FRÜHLING 45
Chronik einer Berliner Familie
464 Seiten
(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-60-1

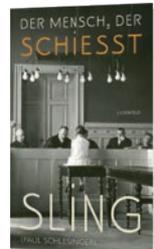
2. Auflage in Vorbereitung



INES GEIPEL, JOACHIM WALTHER
GESPERRTE ABLAGE
Unterdrückte Literaturgeschichte
in Ostdeutschland 1945–1989
432 Seiten
(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-50-2



JACQUES RIVIÈRE
DER DEUTSCHE
Erinnerungen und Betrachtungen
eines Kriegsgefangenen
208 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-12-0



SLING (PAUL SCHLESINGER)
DER MENSCH, DER SCHIESST
Berichte aus dem Gerichtssaal
400 Seiten
(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-27-4



ANDREAS ERB UND NORBERT SCHEUER
VON HIER AUS
96 Seiten
(D) € 24,90, (A) € 25,60, sFr 35,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-35-9



FELICIA ZELLER
EINSAM LEHNEN AM BEKANNTEN
Kurze Prosa
216 Seiten
(D) € 12,90, (A) € 13,30, sFr 18,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-29-8



FELICIA ZELLER
BIER FÜR FRAUEN / KASPAR HÄUSER MEER / GESPRÄCHE MIT ASTRONAUTEN
Drei Stücke
240 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-14-4



SIMA VAISMAN
IN AUSCHWITZ
Das Protokoll einer jüdischen Ärztin
nach der Befreiung
96 Seiten
(D) € 17,90, (A) € 18,40, sFr 25,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-08-3



PETER HEIN
DIE SONGTEXTE 1979–2009
240 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-11-3



PETER HEIN
GEHT SO
Wegbeschreibungen
128 Seiten
(D) € 16,90, (A) € 17,40, sFr 24,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-03-8



OSWALD SPENGLER
ICH BENEIDE JEDEN, DER LEBT
Die Aufzeichnungen *Eis heauton*
aus dem Nachlass
144 Seiten
(D) € 17,90, (A) € 18,40, sFr 25,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-02-1



PAUL KERSTEN
DIE TOTEN SCHWESTERN
Zwölf Kapitel aus der Kindheit
224 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-00-7

Weiter in Vorbereitung:

DONALD WINDHAM
VERLORENE FREUNDE
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-42-7

JAWGENI M. SENKIN
FERDINAND
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-38-0

Die Reihe *Lilienfeldiana*

präsentiert literarische Entdeckungen in besonders schöner Ausstattung – Halbleinen, Fadenheftung und eine Einbandgestaltung in Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.



Band 24
EMMANUEL BOVE
SCHULD UND GEWISSENSBISS
Ein Roman und neun Erzählungen
176 Seiten
(D) € 20,00, (A) € 20,60, sFr 29,00 (UVP)
ISBN 978-3-940357-69-4



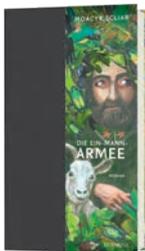
Band 22
HELLA S. HAASSE
DER SCHWARZE SEE
Roman
144 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-57-1



Band 21
FRANS KELLENDONK
BUCHSTABE UND GEIST
Eine Spukgeschichte
176 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-53-3



Band 20
WALTER BAUER
DIE STIMME
Geschichte einer Liebe
128 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-43-4



Band 19
MOACYR SCLIAR
DIE EIN-MANN-ARMEE
Roman
176 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-36-6



Band 15
FRANZ HESSEL
PARISER ROMANZE
Papiere eines Verschollenen
144 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-28-1



Band 14
FRANZ HESSEL
DER KRAMLADEN DES GLÜCKS
Roman
320 Seiten
(D) € 21,90, (A) € 22,50, sFr 31,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-26-7



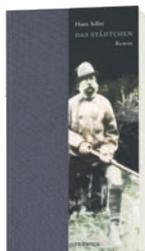
Band 12
FRANZ HESSEL
HEIMLICHES BERLIN
Roman
160 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-23-6



Band 9
HANS ADLER
DAS IDEAL
Erzählungen
192 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-18-2



Band 8
NORAH LANGE
KINDHEITSHEFTE
240 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-19-9



Band 6
HANS ADLER
DAS STÄDTCHEN
Roman
336 Seiten
(D) € 21,90, (A) € 22,50, sFr 31,50 (UVP)
ISBN 978-3-940357-13-7



Band 5
VIKTOR HOFMANN
LÜGE
Die Erzählungen
216 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-10-6



Band 3
HERBERT SCHLÜTER
NACH FÜNF JAHREN
Roman
192 Seiten
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-06-9



Band 2
HJALMAR HJORTH BOYESON
SELBSTBESTIMMUNG
Roman
192 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-05-2



Band 1
KNUD HJORTØ
STAUB UND STERNE
Roman
240 Seiten
(D) € 18,90, (A) € 19,40, sFr 27,40 (UVP)
ISBN 978-3-940357-01-4

Weiter in Vorbereitung:

Band 13
NORAH LANGE
45 TAGE UND 30 MATROSEN
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-24-3

Band 16
JACQUES CHAUVIRÉ
DER EIGENE ANTEIL
(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,80 (UVP)
ISBN 978-3-940357-30-4

Die Bände 4, 7, 10, 11, 17 und 18 sind vergriffen.



LILIENFELD VERLAG

Kurt-Wolff-Förderpreis 2011
Verlagspreis des Landes NRW 2017
Preisträger Deutscher Verlagspreis 2019

LILIENFELD VERLAG

Ackerstr. 20
40233 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 41 60 81 87
Fax: 02 11 / 41 60 72 71
elektropost@lilienfeld-verlag.de
www.lilienfeld-verlag.de

LEITUNG

Viola Eckelt
Axel von Ernst

PRESSE

Britta Bleckmann
Tel.: 01 77 / 2 73 14 35
presse@lilienfeld-verlag.de

LIZENZEN

UND VERANSTALTUNGEN

Olaf Tsoetschel
Tel.: 02 11 / 4 16 56 09
rights@lilienfeld-verlag.de
auftritt@lilienfeld-verlag.de

UNSERE VERTRETERINNEN UND UNSER VERTRETER IN DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Michel Theis
c/o büro indiebook
Tel.: 089 / 12 28 47 04
Fax: 089 / 12 28 47 05
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel.: 089 / 12 28 47 04
Fax: 089 / 12 28 47 05
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel.: 089 / 12 28 47 04
Fax: 089 / 12 28 47 05
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

UNSER VERTRETER IN ÖSTERREICH

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26 / 8
1020 Wien
Tel. / Fax: 01 / 2 14 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

UNSER VERTRETER IN DER SCHWEIZ

Andreas Meisel
Verlagsvertretungen
Hedingerstr. 13
8905 Arni AG
Tel. / Fax: 056 / 6 34 24 28
andreas.meisel@bluewin.ch

UNSERE AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

LKG

Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandelsgesellschaft mbH
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha

Ursula Fritzsche
Tel.: 03 42 06 / 6 51 35
Fax: 03 42 06 / 6 51 10
ursula.fritzsche@lkg-service.de
www.lkg-va.de

UNSERE AUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Kaktus Verlagsauslieferung

Räffelstr. 11
8045 Zürich
Tel.: 044 / 5 17 82 27
Fax: 044 / 5 17 82 29
auslieferung@kaktus.net
www.kaktus.net



indiebookday



Wir unterstützen die
Kurt-Wolff-Stiftung

Gestaltung: www.jan-frerichs.com

Coverfoto von 1887:

© Heritage-Images / The Print Collector / akg-images

Änderungen vorbehalten

Stand: Dezember 2019